

BGW, Baugenossenschaft WYLÄ, Postfach 60, 6314 Unterägeri

Protokoll der ordentlichen GV vom 22. Mai 1996 im Rest. Frohsinn, 6314 Unterägeri

1. Um 20.05 begrüsst Präsident Anton Styger 18 Personen, wobei 16 stimmberechtigt sind. Verschiedene haben sich entschuldigt. Es sind dies:

Dr. Bieder (Verband liberaler BG, VBL)	Annemarie Zumbühl
Werner Baumann	Annemarie Arnold
Mathilde Henggeler	Hans Greter
Theo Henggeler	Juliana Styger
Cäcilia Ott	

Die anwesenden neuen Mitglieder Hermes Ehrler und Urs Arnold sind in unseren Reihen herzlich willkommen.

2. Als Stimmenzähler werden gewählt Adolf Styger jun. und Gerhard Iten.
3. Das Protokoll der ausserordentlichen GV vom 30. Okt. 1995 wird verlesen und verdankt.
4. Der Präsident berichtet, dass der Kaufvertrag zum Kauf der Parzelle 242, Rainstrasse, anfangs Nov. 1995 mit dem Kanton unterzeichnet wurde. Sofort wurde geplant und die Pläne zur Baubewilligung eingereicht. Aber eben! Unser Architekt selbst bemerkte, dass die Masse der Parzelle nicht mit den Plänen übereinstimmten. Das Grundstück war 97 m² kleiner. Also Pläne ändern und neu zur Bewilligung einreichen. Erschwerend war zudem, dass uns die Geschwister Iten das Näherbaurecht nicht gewährten.
- ! Mit der Planung parallel wurden die Wohnungen im Amtsblatt des Kantons Zug zum Kauf ausgeschrieben. Das Echo war gross. Heute bei Baubeginn (der Spatenstich war um 17.00 Uhr) sind 60% der Wohnungen verkauft, wobei alles einheimische Käufer sind. Für die restlichen Wohnungen sind Interessenten vorhanden.
- Heute beim Spatenstich muss gemäss Vertrag das Grundstück dem Kanton bezahlt werden. Die Baukommission besteht aus: Arnold Zumbühl, Präsident
Alois Henggeler
Heidi Riedo

Präsident und Architekt Anton Styger nimmt an den Baukommissionsitzungen als Architekt selbstverständlich teil, hat aber nur beratende Funktion. Auf diese Weise kann ein möglicher Interessenskonflikt vermieden und auch nicht angelastet werden.

Heute muss durch die Versammlung der Baukredit von 3,1 Mio. gesprochen werden.

Der Bericht des Präsidenten wird mit Applaus verdankt..

- 5.1 Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 4 325.95 ab, so dass der Bilanzwert per 31. 12. 1995 102,0% beträgt gegenüber 97,4% per Ende 1994.

- 5.2 Der Vorstand beantragt davon Fr. 3 190.45 zur Deckung des Verlustes aus dem Vorjahr zu verwenden und Fr. 1 135.50 auf neue Rechnung vorzutragen. Die Versammlung stimmt zu.

5.3 Die Revisoren bestätigen die Führung der Rechnung im Sinne der gesetzlichen Vorschriften. Franz P., herzlichen Dank.

5.4 Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

5.5 Die Revisoren werden für ein weiteres Jahr bestätigt (jährliche Wahl).

6. Der Baukredit von 3,1 Mio. wird gutgeheissen.

Der Architekt berichtet, dass die Planung planmässig laufe und wir wirklich guten Mutes sein dürfen, dass die Wohnungen per 1. April 1997 bezogen werden können. Das schwierigste sei zur heutigen Zeit auf Grund des Arbeitsmarktes und der Auftragslage die Arbeitsvergabe.

7. Verschiedenes, keine Wortmeldungen

Schluss der GV 20. 45 Uhr

Unterägeri, 23. Mai 1996


der Aktuar: Willy Furrer